

Alle Jahre wieder

(1. Weise)

Worte: Wilhelm Hey (1790-1854), 1837

Weise: Friedrich Silcher (1789-1860), 1842

Satz: Siegfried Köhler

(instrumental)

1. Al - le Jah - re wie - - der kommt das Chri - stus - kind

auf die Er - de nie - - - der, wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite,
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Alle Jahre wieder

(2. Weise)

Worte: Wilhelm Hey (1790-1854). 1837

Weise: Ernst Anschütz (1780-1861)

Satz: Siegfried Köhler

1. Al - le Jah - re — wie - der kommt das Chri - stus - kind —

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major and 4/4 time, with lyrics: "1. Al - le Jah - re — wie - der kommt das Chri - stus - kind —". The middle staff is the vocal line in G major and 4/4 time. The bottom staff is the piano accompaniment in G major and 4/4 time, featuring a bass line with eighth notes and a treble line with chords and eighth notes.

auf die Er - de nie - - der —, wo wir Men - schen sind.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major and 4/4 time, with lyrics: "auf die Er - de nie - - der —, wo wir Men - schen sind.". The middle staff is the vocal line in G major and 4/4 time. The bottom staff is the piano accompaniment in G major and 4/4 time, featuring a bass line with eighth notes and a treble line with chords and eighth notes.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite,
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Macht hoch die Tür

Worte: Georg Weissel (1590-1635), 1642
 Weise bei J. A. Freylinghausen, Halle 1704
 Satz: Diethard Hellmann

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der

der

Leseprobe

Herr - lich-keit, ein nig al - Kö - nig - reich, ein

Herr - lich-keit,

Sample page

Hei - land al - ler Welt zu-gleich, der Heil und Le - ben

mit sich bringt. Der - hal - ben jauchzt mit Freu - den singt: Ge -

Leseprobe

lo - bet sei mein Gott, mein Schatz reich von Rat.

Sample page

2. Er ist gerecht, ein Heiler der
Sanftmütig, keisig, sein Gnädig,
sein König, sein mit Hilfen
sein Zepter ist Barmherzigkeit,
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.
4. Nicht hoch die Tür, o Tür, nicht ei
dein Herz, und deine Lippe zu er
die Zweig, die dein sein
steckt an mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach, zeuch mit deiner Gnaden ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.